

Inhaltsverzeichnis

Das fromme Knäbchen zu Speier 3

<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

Das fromme Knäbchen zu Speier

In Speier, der hochberühmten deutschen Stadt, sieht man ein wunderbares Marienbild, welches das Jesuskindlein auf dem Arm trägt. Zu diesem trat einmal ein Knäbchen, welches ein Stück Brot in der Hand trug. Davon brach das Kind ein Bröcklein und reichte es dem Jesuskind bittend hin, mit diesen Worten, deren sich die Kinder gewöhnlich zu bedienen pflegen: »Da, Kindchen, da, beiß einmal.«

Da neigte sich das Bild des Jesukindchens und umfing das Knäbchen, indem es sprach: »Musst nicht mehr weinen, Kindchen, über drei Tage sollst du mit mir zusammen essen.«

Das hörte des Knäbchens Mutter. Sie zitterte und bebte, erzählte auch das Wunder alsbald einem alten Kanonikus, der gerade vorbeiging.

Dieser erkannte den Sinn jener Worte wohl und sprach: »Frau, habt Acht auf Euer Kind, denn es wird kaum noch drei Tage leben.«

So geschah es auch. Das Knäbchen bekam ein Fieber und war am dritten Tag tot.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [speyer](#), [marienbild](#), [v1](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen100&rev=1735818576>

Last update: **2025/01/30 10:32**

